

Gemeinderatswahl am 21. März 2010

Wahlkundmachung

Ergebnis der Wahl der Gemeinderäte

Die Gemeindewahlbehörde hat nachstehendes Wahlergebnis festgestellt

I.

STIMMEN und MANDATE

Gesamtsumme der abgegebenen gültigen und ungültigen Stimmen	1542
Summe der abgegebenen ungültigen Stimmen	51
Summe der abgegebenen gültigen Stimmen	1491

Davon entfallen auf die

Wahlwerbende Partei	Stimmen	Gemeinderatssitze
Sozialdemokratische Partei Österreichs	406	4
Österreichische Volkspartei	1085	11

II. GEWÄHLTE

Aufgrund dieses Wahlergebnisses wurden nachstehende wahlwerbende Personen als
Mitglieder des Gemeinderates für gewählt erklärt:

Wahlwerbende Partei	GEWÄHLTE: Zu- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
ÖVP	Adlgasser Kurt	36
ÖVP	Ferder Josef	3
SPÖ	Fartek Helmut	4
ÖVP	Reisenhofer Manfred	21
ÖVP	Sapper Manfred	18
ÖVP	Janisch Anton	27
SPÖ	Papst Erwin	15
ÖVP	Maier Josef	32
ÖVP	Felkl Helmut	12
ÖVP	Mandl Anton	2
SPÖ	Kaufmann Johann	6
ÖVP	Valda Oswald	9
ÖVP	Meister Monika	10
SPÖ	Mader Karl	8
ÖVP	Hafner Siegfried	6

III. ERSATZMITGLIEDER

Nachstehende wahlwerbende Personen wurden zu **Ersatzmitgliedern des Gemeinderates** erklärt:

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Zu- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
SPÖ	Hammer Helga	0
SPÖ	Ferko Ernst	2
SPÖ	Kleinschuster Engelbert	0
SPÖ	Pold Josef	2
SPÖ	Pregartner Annemarie	0

Wahlwerbende Partei	ERSATZMITGLIED: Zu- und Vorname	Anzahl der Vorzugsstimmen
ÖVP	Kienreich Wolfgang	7
ÖVP	Opitz Josef	16
ÖVP	Ferder Monika	8
ÖVP	Kropf Josef	3
ÖVP	Reiner Mario	16
ÖVP	Hartinger Monika	0
ÖVP	Markon Friedrich	0
ÖVP	Raidl Erwin jun.	2
ÖVP	Pfeifer Anton	0
ÖVP	Amtmann Anton	1
ÖVP	Konrath Christian	3
ÖVP	Krachler Franz sen.	0
ÖVP	Pfeifer Christian	1
ÖVP	Iber Natascha	0
ÖVP	Köck Ludwig	0
ÖVP	Bauer Johann	0
ÖVP	Janisch Johann	0
ÖVP	Zehethofer Elisabeth	2
ÖVP	Jansel Wilhelm	2

Gemäß § 86 Abs. 1 der Gemeindewahlordnung 2009, LGBl. Nr. 59/2009, steht es der zustellungsbevollmächtigten Person jeder wahlwerbenden Partei frei, gegen die ziffernmäßigen Ermittlungen einer Gemeindewahlbehörde binnen 3 Tagen und wegen behaupteter Rechtswidrigkeit des Wahlverfahrens binnen 2 Wochen - vom Ablauf des ersten Kundmachungstages an gerechnet - schriftlich Einspruch an die Landeswahlbehörde zu erheben.

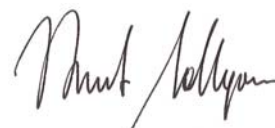
Der Einspruch ist bei der Gemeindewahlbehörde einzubringen und hinreichend zu begründen.

Riegersburg, am 23. März 2010

Angeschlagen am: 23. März 2010

Der Gemeindewahlleiter:
(Bürgermeister)

Abgenommen am:



(Kurt Adlgasser)